

An  
-10-

Hauptamt	
Eing.:	01. Dez. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

**Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

**Frage Nr. 102.18.556**

**Fragesteller: Stadtverordneter Nölke, Fraktion FDP+FW+Piraten**

**Frage:**

Wie viele Kontrollen wurden bisher durch das Ordnungsamt im ÖPNV (Tarifgebiet Kassel Stadt) durchgeführt, um die Hygienevorschriften durchzusetzen?

**Antwort:**

Kontrollen wurden und werden sowohl gemeinsam mit Mitarbeitenden der KVG als auch ausschließlich durch die Mitarbeitenden der Stadtpolizei durchgeführt.

Gemeinsame Kontrollen wurden und werden derzeit wöchentlich angesetzt.

Eigenständige Kontrollen durch die Stadtpolizei ohne Beteiligung der KVG erfolgen nahezu täglich sowohl im Früh- als auch um Spätdienst zu unterschiedlichen Uhrzeiten und auf verschiedenen Linienführungen.

Außerdem haben die uniformierten Mitarbeitenden der Verkehrsführung den Auftrag, bei Nutzung von Verkehrsmitteln des ÖPNV bei Fahrten zu Einsatzorten auf die Einhaltung der Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, zu achten.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat

*No*  
*4.11.2020*

Hauptamt					
Eing.:	23. Nov. 2020 <i>Cey</i>				
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-		

Frage Nr. 102.18.557

*B024111*

„Wann beginnen die Bauarbeiten auf dem Salzmangelände?“

Die Frage wird mit der Antwort zu Frage 102.18.571 beantwortet.

Im Auftrag

*Cey*  
Merz

-V-/VI-

*Opte 16/11/20*  
*No 9.11.2020*

Kassel, 3.11.2020

Herr Jäger

Tel. 787-7064

Herr Heger

Tel. 787-1276

Hauptamt	
Eing.:	19. Nov. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

*Bo*

Frage Nr. 102.18.558

„Wann werden die Arbeiten am WLAN-Netzwerk am Wilhelmsgymnasium abgeschlossen?“

Antwort:

Die Verkabelungsarbeiten für die WLAN-Access-Points in der Schule werden laut Bauzeitenplan Ende November 2020 abgeschlossen. Anschließend erfolgt zeitnah die Ausstattung mit den aktiven WLAN-Komponenten. Ein Zeitpunkt für den Abschluss der Arbeiten mit dem Betrieb im pädagogischen Netz des Schulträgers ist abhängig vom Lieferzeitpunkt der eingesetzten Technik und kann derzeit noch nicht genannt werden.

Im Auftrag

*Merz*  
Merz

*Steinbach*  
Steinbach

Schriftliche Beantwortung der Fragestunde für die Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

-I-

an

-101-

---

**Frage 102.18.559**

**Fragesteller: Stadtverordneter Berkhout, FDP+FW+Piraten**

Wir freuen uns, dass die Stadt Kassel den Zuschlag für die Förderung eines „smart city“ – Modellprojekts über die kommenden sieben Jahre vom Bundesinnenministerium erhalten hat. In welcher Form können sich Software –Entwickler künftig an den Projekten für die Smart City Kassel beteiligen?

**Antwort -I-:**

Das wird sich im Rahmen der Entwicklung einer integrierten Digitalisierungsstrategie für die Stadt Kassel zeigen.

---

**Frage 102.18.565**

**Fragesteller: Stadtverordneter Römer, CDU**

Können bzw. konnten auch gemeinnützige Stiftungen Geld bei „Kopf hoch Kassel“ beantragen?

**Antwort -I-:**

Ja, es wurde bislang aber kein Antrag von gemeinnützigen Stiftungen gestellt.

---

**Frage 102.18.572**

**Fragesteller: Stadtverordneter Kortmann, CDU**

Wie ist der Stand des Aufbaus einer digitalen Aktenführung bei der Stadtverwaltung Kassel?

**Antwort -I-:**

In der Stadtverwaltung wurden bereits in einigen Ämtern elektronische Akten eingeführt beispielsweise im Bürgeramt (u. a. Bürgerbüro, Kfz-Zulassungsstellen) und im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz (Statikakten). Darüber hinaus existiert in der gesamten Stadtverwaltung eine elektronische Akte für eingehende Rechnungen. Ein weiterer sukzessiver Ausbau ist beabsichtigt.

---

**Frage 102.18.573****Fragesteller: Stadtverordnete Bock, Kasseler Linke**

Wann wurden die Stellen für den Radverkehr ausgeschrieben?

**Antwort -I-:**

Mit Inkrafttreten des Stellenplans 2020 stehen dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt entsprechend des Beschlusses folgende Stellen unbefristet zur Verfügung:

Lfd. Nr.	Umfang in VZÄ	Abteilung	Tätigkeit	Bewertung	besetzt seit
1	0,5	-662-	Sachbearbeitung planungstechn. Dienst	EG 9a TVöD	Juni 2020
2	1,0	-662-	Bauleitung	EG 12 TVöD	vakant
3	1,5	-663-	Sachbearbeitung Verkehrsplanung	EG 13 TVöD	Juni/Juli 2020
4	0,5	-663-	Sachbearbeitung planungstechn. Dienst	EG 8 TVöD	Oktober 2020

**Gesamt: 3,5 VZÄ**

Von den zur Verfügung stehenden Stellen wurde ausschließlich die Stelle für eine Bauleiterin/einen Bauleiter (lfd. Nr. 2) extern ausgeschrieben (18. Juni 2020). Die Stelle konnte bisher noch nicht besetzt werden, da der ausgewählte Kandidat das Stellenangebot im Oktober 2020 abgelehnt hat.

Alle anderen aufgeführten Stellen (lfd. Nr. 1, 3 und 4) wurden nicht extern ausgeschrieben, sondern aus Gründen der Personalbindung mit intern bereits vorhandenem - bisher in Teilzeit bzw. befristet beschäftigtem - Personal, welches nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz teilweise bevorzugt zu berücksichtigen ist, besetzt.

**Frage 102.18.576****Fragesteller: Stadtverordneter Bathon**

Wie lange noch unterstützt die Gesundheit Nordhessen Holding (GNH) den Landkreis Kassel, um den Eigenbetrieb Landkreiskliniken aufzubauen?

**Antwort -I-:**

Die Verträge sind bis zum 31.12.2020 datiert.



Christian Geselle  
Oberbürgermeister

Dezernat II  
Bürgerangelegenheiten und Soziales

Hauptamt					
Eing.:	06. Nov. 2020				
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-		

Bo 10/11

An

- 10 -

**Frage für die Fragestunde Nr. 102.18.560**  
der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage:

Warum hat sich die Stadt nicht dem offenen Brief der Städte an die Bundeskanzlerin zur Aufnahme von Geflüchteten aus Moria aus aktuellem Anlass der katastrophalen Umstände nach dem Lagerbrand angeschlossen?

Fragestellerin:

Vanessa Gronemann – Bündnis 90/Die Grünen

Antwort:

Als Sozialdezernentin habe ich mich persönlich an den Hessischen Minister Kai Klose gewandt und deutlich gemacht, dass die Stadt Kassel bereit ist und Platz hat, Geflüchtete aus Griechenland aufzunehmen. Es geht uns darum, hier Verantwortung zu übernehmen und aus humanitären Gründen unmittelbar zu handeln, wenn es konkret wird. Nach der aktuellen Rechtslage ist Hessen für die Verteilung von Geflüchteten, die vom Bund nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder verteilt werden, unser Ansprechpartner und zuständig. Auch eine Initiative im Bundesrat vom September 2020, die vorsah, den Bundesländern zu gestatten, eigenständig Geflüchtete aus anderen Ländern aufzunehmen, fand keine Mehrheit und wurde von Hessen nicht unterstützt.

Der Bund hat im September 2020 beschlossen, 1553 Geflüchteten aus Griechenland in Deutschland Schutz zu bieten. Am 16.10.2020 sind von diesem Kontingent die ersten 101 Personen in Deutschland angekommen, die auf 7 Bundesländer verteilt wurden. Die Initiative der Stadt Kassel hat dazu geführt, dass wir vom Land Hessen 5 Personen zugewiesen bekommen haben. Seit dem 28.10.2020 ist eine fünfköpfige Familie in Kassel.



Ilona Friedrich  
Bürgermeisterin

Dezernat -V-  
Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung

An

-10-

Hauptamt	
Eing.:	13. Nov. 2020
<input type="checkbox"/> -I- <input type="checkbox"/> -II- <input type="checkbox"/> -III- <input type="checkbox"/> -IV- <input type="checkbox"/> -V- <input type="checkbox"/> -VI-	
<input type="checkbox"/> -100- <input checked="" type="checkbox"/> -101- <input type="checkbox"/> -102- <input type="checkbox"/> -103-	

Baldwin

**Frage für die Fragestunde Nr. 102.18.561  
der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

Frage:

Wie bewertet der Magistrat das Hygienekonzept des „Kasseler Sommerspaß, den der Schaustellerverband auf der Schwanenwiese durchführt?

Fragesteller:

Marcus Leitschuh – CDU-Fraktion

Antwort:

Das Hygienekonzept zum „Kasseler Sommerspaß“ wurde mit dem Gesundheitsamt abgestimmt, konsequent umgesetzt und eingehalten und hat sich bewährt. Ein Infektionsgeschehen, dass darauf zurückzuführen war, dass jemand die Veranstaltung besucht hatte, ist dem Gesundheitsamt nicht bekannt.



Ulrike Gote  
Stadträtin

Hauptamt	
Eing.:	01. Dez. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

An  
-10-

**Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

**Frage Nr. 102.18.562**

**Fragesteller: Stadtverordneter Kieselbach, CDU**

**Frage:**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.06.2020 antwortete Stadtrat Stochla auf die Frage 102.18.516 zur Inanspruchnahme der Förderung von LED-Straßenbeleuchtungen, dass dies in Arbeit sei. Ist dies zwischenzeitlich abgeschlossen?

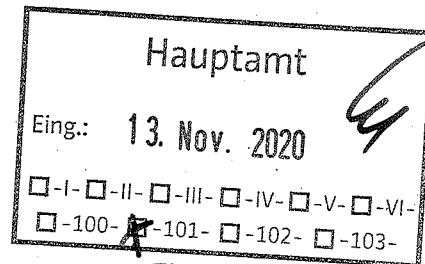
**Antwort:**

Bezüglich der Inanspruchnahme von Förderungen für die LED-Straßenbeleuchtungen sind wir immer noch mit der Städtische Werke Netz + Service GmbH und den entsprechenden Fördergeldgebern im Gespräch. Die Prüfung der Fördermöglichkeiten ist noch nicht abgeschlossen, sobald hierzu aussagekräftige Ergebnisse vorliegen, werden wir darüber informieren.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat



Dezernat V  
Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung



An  
-10-

**Frage für die Fragestunde 102.18.563  
der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

Frage:

Warum bekommt die Reformschule Kassel nicht wie alle anderen Kasseler Schulen eine Stelle für eine\*n Sozialarbeiter\*in bezahlt?

Fragesteller:

Dr. Rainer Hanemann – SPD-Fraktion

Antwort:

Die Reformschule ist als Grundschule im Profil 3. Die beiden anderen Grundschulen im Profil 3, Lindenberg und Carl-Anton-Henschel-Schule, haben eine Schubs-Kraft u.a. wegen der hohen sozialen Herausforderungen in der Schüler\*innenschaft. Diese Herausforderungen sind an der Reformschule so nicht gegeben.

Auch an den weiterführenden Schulen gibt es aktuell nicht überall Kommunale Schulsozialarbeit. (siehe Tabelle)

Name der weiterführenden Schule	Rechtsstatus öff / priv	Schuljahr 2019/20 Stunden/Vollzeitäq uivalente
<b>Mittelstufenschulen Stadt Kassel</b>		
Valentin-Traudt-Schule	öff	29,25 (0,75)
<b>Realschulen Stadt Kassel</b>		
Luisenschule	öff	---
<b>Gesamtschulen Stadt Kassel</b>		
Carl-Schomburg-Schule	öff	58,5 (1,5)
Georg-August-Zinn-Schule	öff	58,5 (1,5)
Heinrich-Schütz-Schule	öff	---
Johann-Amos-Comenius-Schule	öff	29,25 (0,75)
Joseph-von-Eichendorff-Schule	öff	---
Offene Schule Kassel-Waldau	öff	58,5 (1,5)
Reformschule	öff	---
Schule Hegelsberg	öff	29,25 (0,75)
<b>Gymnasien Stadt Kassel</b>		
Albert-Schweitzer-Schule	öff	---
Friedrichsgymnasium	öff	---
Goethe-Gymnasium	öff	---
Jacob-Grimm-Schule	öff	---
Wilhelmsgymnasium	öff	---

Der Ausbau kommunaler Schulsozialarbeit an der Reformschule, der Heinrich-Schütz-Schule, der Luisenschule sowie an allen Gymnasien wäre fachlich geboten.

Personalressourcen stehen dem Jugendamt bzw. dem Amt für Schule und Bildung dafür derzeit leider nicht zur Verfügung.



Ulrike Gote  
Stadträtin

Hauptamt	
Eing.:	01. Dez. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

An  
-10-

**Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

**Frage Nr. 102.18.564**

**Fragesteller: Stadtverordneter Burmeister, FDP+FW+Piraten**

**Frage:**

Welche Konsequenzen zieht der Magistrat aus der Sirenenübung am „Warntag“?

**Antwort:**

Die Stadt Kassel ist für den Fall einer Warnung der Bevölkerung gut aufgestellt. Wir sind in der Lage durch eine Vielzahl von Warnmöglichkeiten eine sehr hohe Erreichungsquote sicherzustellen. Wir können technisch durch Sirene, Rundfunk und Fernsehen, Warnapps sowie Lautsprecherfahrzeuge warnen und erreichen somit eine große Bandbreite unserer Gesellschaftsgruppen.

Am bundesweiten Warntag gab es bei der digitalen Warnung durch die Warnapps Probleme bzw. es kam zu starken zeitlichen Verzögerungen, die wir jedoch – da die Warnung in diesem Fall vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zentral ausgelöst wurde – nicht zu verantworten haben. Technisch gab es keine Probleme, weshalb bei einer regionalen Auslösung durch unsere Leitstelle selbst keine Verzögerungen gegeben hätte.

Bei den Sirenen werten wir derzeit die Erreichungsquote noch aus. Es gab technische Probleme bei einigen, wenigen Sirenen, die derzeit bereits abgearbeitet werden. Sollten sich Deckungslücken zeigen, werden wir unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit unsere Warninfrastruktur ausbauen.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat

- 63 -



Hauptamt					
Eing.:	23. Nov. 2020				
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-		

*Lej*  
*Bolzmann*

Kassel, 23. September 2020  
Herr Mohr  
☎ 7056

- VI -

Dezernat VI	
Eing.:	24. Sep. 2020
Ant. ....	

*[Signature]*

Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 28. September 2020  
Antrag der SPD-Fraktion 102.18.567

„Was wird der Magistrat unternehmen, um eine möglichst schnelle Bebauung des Areals Jägerkaserne II zu erreichen?“

**Stellungnahme:**

Das Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz steht im Kontakt mit dem neuen Investor und ist mit ihm in einem intensiven Austausch zur Umsetzung der im Bebauungsplan festgesetzten Nutzungen. Der Magistrat wird über den Fortgang der Beratungen berichten.

*[Signature]*  
Mohr

-VI-

Kassel, 3.11.2020

Herr Merz

Tel. 787-1299

Hauptamt					
Eing.:	23. Nov. 2020				
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-		

*ag*

*RD 241a7*

Frage Nr. 102.18.568

„Wie geht es jetzt weiter mit der Standortsuche für das documenta-Institut?“

Antwort:

*drückt*

Auf Grundlage der bisherigen Standortuntersuchung werden die Gegebenheiten der verbleibenden Grundstücke vertieft betrachtet.

Im Auftrag

*la*  
Merz

An  
-10-

Hauptamt											
Eing.: 01. Dez. 2020											
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-						
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-								

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage Nr. 102.18.569

Fragesteller: Stadtverordneter Dietrich, AfD

**Frage:**

Ist geplant, am nördlichen Seitenausgang des Hauptbahnhofs einen Zebrastreifen einzurichten, da dort viele Passanten die Joseph-Beys-Straße kreuzen und der Verkehr zugenommen hat, auch mit Hinblick auf das entstehende Fraunhofer-Institut?

**Antwort:**

Nein, Derzeit ist das nicht geplant.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat

Hauptamt					
Eing.:	01. Dez. 2020				
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-		

An  
-10-

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage Nr. 102.18.570

Fragesteller: Stadtverordneter Augustin, CDU

**Frage:**

Bekommen die Angehörigen der Kasseler Kinderfeuerwehren von der Stadt mittlerweile den gleichen Pro-Kopf-Zuschuss von jährlich 25,- € wie die Angehörigen der Jugendfeuerwehr?

**Antwort:**

Es gibt keinen Pro-Kopf-Zuschuss für die Jugendfeuerwehr.

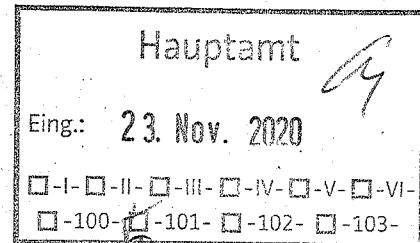
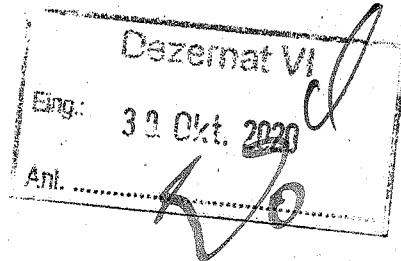
Derzeit wird die Jugendfeuerwehr mit entsprechender Schutzbekleidung über einen Haushaltsposten der Berufsfeuerwehr ausgestattet. Die Verteilung der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgt „pro Kopf“ entsprechend der Mitgliederzahlen bei den sieben Jugendfeuerwehren.

Zuschüsse an einzelne Jugendfeuerwehrmitglieder sind nicht bekannt.



Dirk Stochla  
Stadtrat

- VI -



6024111

Stavo 2.11.2020 - Fragestunde  
Frage Nr. 102.18.571

„Wie ist der Sachstand bei der Bebauung des Salzmann-Geländes?“

**Stellungnahme:**

Der Bebauungsplan Nr. VII/42 „Salzmann-Areal“ ist am 2. März 2020 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel als Satzung beschlossen worden, ebenso der Städtebauliche Vertrag.

Am 5. Oktober 2020 wurde der Bauantrag für das Parkhaus, welches parallel zur Agathofstraße errichtet wird eingereicht. Die Unterlagen für den Bauantrag zur Sanierung und Modernisierung des Bestandsgebäudes wurden in mehreren Terminen mit Vertretern des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz abgestimmt und sollen nach Ankündigung des Investors bis Ende November 2020 bei der Stadt Kassel eingereicht werden.

Für die Entwicklung und Vermarktung der rückwärtigen Baufelder sind im Sommer 2020 Grundstücksteilungen entsprechend den im Bebauungsplan festgesetzten Baufeldern vorgenommen worden.

Mohr



-VI-

09.11.2020

Hauptamt	
Eing.:	23. Nov. 2020
<input type="checkbox"/> -I- <input type="checkbox"/> -II- <input type="checkbox"/> -III- <input type="checkbox"/> -IV- <input type="checkbox"/> -V- <input type="checkbox"/> -VI-	
<input type="checkbox"/> -100- <input checked="" type="checkbox"/> -101- <input type="checkbox"/> -102- <input type="checkbox"/> -103-	

Kassel, 3.11.2020  
Herr Merz  
Tel. 787-1299

Frage Nr. 102.18.574

Bozhan

„Wie viele Stunden sind für die Grundreinigung von Schulen veranschlagt?!

Antwort:

Bei der Ausschreibung und Vergabe der Leistungen der einmal jährlichen Grundreinigung erfolgt die Abgabe der Angebote als „Quadratmeterpreis“ und nicht nach „Zeitaufwand in Stunden“. Die Frage kann daher nicht beantwortet werden.

Im Auftrag

  
Merz

An  
-10-

Hauptamt											
Eing.: 01. Dez. 2020											
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-						
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-								

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage Nr. 102.18.575

Fragesteller: Stadtverordneter Bienkowski, Kasseler Linke

**Frage:**

Welche der 86 Maßnahmen zum Radverkehr beinhalten auch Asphalt- und Gleisarbeiten?

**Antwort:**

Grundsätzlich beinhalten alle baulichen Maßnahmen für den Radverkehr auch Asphaltarbeiten, weil der Radverkehr üblicherweise auf Asphaltdecke geführt wird.

Reine Gleisbaumaßnahmen sind in der Projektliste nicht enthalten, allerdings wird natürlich immer versucht, Baumaßnahmen zu koordinieren. Hervorzuheben ist der Bereich Mönchebergstraße zwischen Mittelring und Eisenschmiede (am Klinikum): Dort wird unabhängig vom Radverkehr auf alle Fälle auch Gleisbau nötig.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat

Dezernat –V-  
Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung

An

-10-

Hauptamt	
Eing.:	13. Nov. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

Borstein

**Frage für die Fragestunde Nr. 102.18.577  
der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

Frage:

In der Sitzung des Schulausschusses vom 30.09.2020 wurde mitgeteilt, dass die Stadt CO2 Ampeln zur Messung der Luftqualität in Schulräumen bestellt hat. Wie ist der Status der Bestellung, d. h. wann werden diese CO2 Ampeln an die Schulen verteilt werden können?

Fragestellerin:

Anke Bergmann – SPD-Fraktion

Antwort:

Die Lieferung der CO2-Ampeln ist erfolgt und die Geräte wurden am 2. und 3. November 2020 an die Schulen verteilt.

*Ulrike Gote*

Ulrike Gote  
Stadträtin

Dezernat –V-  
Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung

An  
-10-

Hauptamt	
Eing.:	13. Nov. 2020
<input type="checkbox"/> -I- <input type="checkbox"/> -II- <input type="checkbox"/> -III- <input type="checkbox"/> -IV- <input type="checkbox"/> -V- <input type="checkbox"/> -VI-	
<input type="checkbox"/> -100- <input checked="" type="checkbox"/> -101- <input type="checkbox"/> -102- <input type="checkbox"/> -103-	

Bo 16/17

**Frage für die Fragestunde Nr. 102.18.578  
der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**

Frage:

In der Sitzung des Schulausschusses vom 30.09.2020 wurde im Zuge der Diskussion um Lüftungsmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus ein Flyer für die Schulen zum Thema „Lüften“ angekündigt. Wann wird dieser Flyer fertiggestellt und an die Schulen verteilt?

Fragestellerin:

Dr. Cornelia Janusch – SPD-Fraktion

Antwort:

Druckfreigabe für den Flyer zum richtigen Lüften in Schulen erfolgte am 3.11.2020. Der Flyer wird voraussichtlich bis spätestens Mitte November in allen Schulen vorliegen. Zudem wird er den Schulen als pdf zur Verfügung gestellt. (Anlage: Flyer)



Ulrike Gote  
Stadträtin

## Weitere Informationen – Nützliche Links

Die Links zu den angegebenen Quellen finden Sie auf



[www.kassel.de/coronafaq](http://www.kassel.de/coronafaq)

## Haben Sie weitere Fragen?

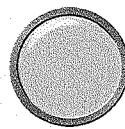
Wir sind für Sie da!  
Rufen Sie gerne die Service-Hotline **115** an.

Bitte beachten Sie die dynamische Entwicklung der Pandemie und die sich dadurch gegebenenfalls ändernden Verordnungen und Verhaltenshinweise.  
Stand: 02.11.2020

Herausgeberin:  
Stadt Kassel  
Dezernat für Jugend, Frauen,  
Gesundheit und Bildung  
Königsstraße 8  
34117 Kassel

Bildquellen: [www.colourbox.de](http://www.colourbox.de)  
Infografik, Quelle: Lucian Hanschke  
© 2020 Stadt Kassel, alle Rechte vorbehalten

**CO<sub>2</sub>-Ampeln können helfen!**  
Die Kohlendioxidkonzentration wird als Indikator für die Raumluftqualität angegeben.



Die CO<sub>2</sub>-Werte können als Hinweis genutzt werden, um an das richtige Lüften zu erinnern und somit wauch Aerosole aus dem Raum zu befördern.

Alle Schulen erhalten daher ein CO<sub>2</sub>-Messgerät bzw. eine CO<sub>2</sub>-Ampel. Es wird empfohlen, spätestens bei einer CO<sub>2</sub>-Konzentration von 1500 ppm zu lüften.

Außerdem stehen kostenfreie Apps zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Werte auf Grundlage der Raumgröße und Personenanzahl zur Verfügung, zum Beispiel die CO<sub>2</sub>-Timer-App der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV).

Hinweis zur Verwendung der App: Wenn Sie im Startmenü der App den CO<sub>2</sub>-Rechner & Timer anwählen, müssen Sie diesen zunächst durch seitliches Wischen auf die richtige Raumumgebung einstellen, bspw. „Unterrichtsräume in Schulen“.

## Tipps und Tricks zum Einsatz von CO<sub>2</sub>-Ampeln

1. Alle Schulen erhalten ein CO<sub>2</sub>-Messgerät bzw. eine CO<sub>2</sub>-Ampel. Experimentieren Sie gemeinsam in den Klassen und tauschen Sie die Erkenntnisse innerhalb der Schule aus:

- Beobachten Sie, wie rasch der CO<sub>2</sub>-Gehalt ansteigt – In Abhängigkeit von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Raum.
  - Erfahren Sie, wie schnell der CO<sub>2</sub>-Gehalt durch eine Quer- oder Stoßlüftung reduziert werden kann und dass eine Kipplüftung nicht effektiv ist.
  - Ermitteln Sie, dass der Luftaustausch bei kalter Außenluft rascher erfolgt als bei warmen Außentemperaturen – und warum.
  - Erstellen Sie klassen- bzw. raumspezifische Lüftungspläne basierend auf den Erfahrungen mit der CO<sub>2</sub>-Ampel, damit regelmäßig und ausreichend lange gelüftet wird.
2. Nutzen Sie eine App zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Werte auf Grundlage der Raumgröße und Personenanzahl, bspw. die CO<sub>2</sub>-Timer-App der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV).  
Vergleichen Sie die Erfahrungen mit der CO<sub>2</sub>-Ampel.
3. Verstärken Sie die Erfahrungen, die Sie mit der CO<sub>2</sub>-Ampel und der App gemacht haben und nutzen Sie einen Kurzzeitwecker. Stoßlüften Sie zusammen mit den Kindern spätestens alle 20 Minuten im Unterricht.

## Fenster auf – Corona raus! Infektionsschutzgerechtes Lüften in Schulen

Kassel | documenta Stadt



Gemeinsam  
gegen Corona!

## Schule unter Pandemiebedingungen

Das Corona-Virus kann sich über feinste Luftpartikel, sogenannte Aerosole, verbreiten. Diese verteilen sich insbesondere in geschlossenen Innenräumen im gesamten Raum. Dagegen hilft: Regelmäßiges und richtiges Lüften!

### Richtiges Lüften reduziert das Risiko der SARS-CoV-2-Infektion

„Ein regelmäßiger Luftaustausch ist eine wesentliche Maßnahme zur Verhinderung einer Infektion. Es ist daher auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Alle 20 Minuten ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über die Dauer von 3 bis 5 Minuten vorzunehmen.“ – Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 28. September 2020, Hessisches Kultusministerium.

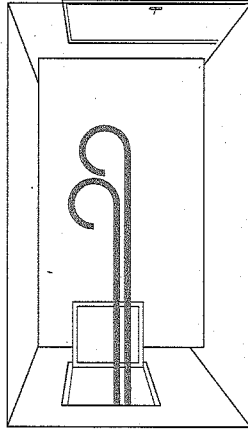
Die bekanntesten Regeln zu **A** bstand-, **H** ygiene- und **A** ltagsmasken (**AHA**) sollten deshalb um das **L** üften ergänzt werden: **AHA + L**.

### Was ist „richtiges“ Lüften?

Die Bundesregierung hat nach Beratungen mit dem Robert Koch-Institut und dem Umweltbundesamt folgende Empfehlungen zum infektionsschutzgerechten Lüften ausgesprochen. Diese gelten für alle geschlossenen, von mehreren Personen genutzten Räume. Also nicht nur für Klassenräume, sondern auch für Räume wie z. B. Lehrerzimmer, Sekretariate oder Versammlungsräume.

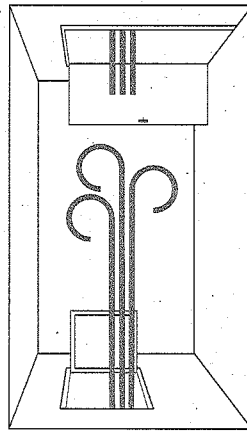
### Stoßlüften ist angesagt!

Beim Stoßlüften werden die Fenster über mehrere Minuten ganz geöffnet. Dabei wird lediglich die Luft ausgetauscht, die gespeicherte Wärme des Gebäudes bleibt weitgehend erhalten.



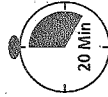
### Querlüftung als schnellste Alternative!

Bei der stoßweisen Querlüftung werden Fenster und gegenüberliegende Fenster (ggf. über eine Tür) gleichzeitig geöffnet. Dies ist die effektivste Lüftungsart, da sie die höchste Luftwechselrate bewirkt.

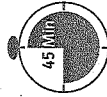


### Kipplüftung alleine reicht nicht aus!

Kipplüftung alleine reicht nicht aus, um die verbrauchte Luft auszutauschen!



Der Hygieneplan sieht vor, alle 20 Minuten für mindestens 3-5 Minuten zu Lüften.



Außerdem sollte nach jeder Schulstunde (45 Minuten) eine gute Pausenlüftung stattfinden.

Lüften ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil der

Corona-Prävention, sondern ebenso wichtig, um ein gesundes Lernumfeld für Kinder und Lehrkräfte zu ermöglichen. Dafür muss das ausgetratene CO<sub>2</sub>

regelmäßig „rausgelüftet“ werden. Frische Luft sorgt für:



Frische Luft sorgt für gesteigerte Aufmerksamkeit und höhere Lerneffekte bei Schüler\*innen.

**Nicht vergessen: Nach Unterrichtsschluss die Fenster bitte wieder schließen!**

## Lüftungsanlagen & mobile Luftreiniger

Neuere Gebäude verfügen häufig über eine Lüftungsanlage (RLT). Diese tauscht die „verbrauchte“ Luft fortlaufend gegen „frische“ Luft aus.

Bei laufendem Betrieb der Lüftungsanlage ist keine oder nur eine geringe Lüftung über Fenster erforderlich. Durch eine kurze zusätzliche Pausenlüftung könnte die Luftqualität bei Bedarf verbessert werden.

Fällt die Lüftungsanlage aus, muss dies unmittelbar den Raum-Nutzer\*innen und dem Schulträger mitgeteilt werden. Dann muss auch dort mittels Stoß- oder Querlüftung alle 20 Minuten im Unterricht und nach jeder Schulstunde gelüftet werden oder der Raum ist für die Nutzung zu sperren.

### Einsatz von mobilen Luftreinigern nicht ausreichend

Der Einsatz von mobilen Luftreinigern reicht nach Ansicht des Umweltbundesamts nicht aus, um wirkungsvoll über die gesamte Unterrichts- und Schwebepartikel (z. B. Viren) aus der Raumluft zu entfernen. Allenfalls können mobile Luftreiniger dann eine Ergänzung sein, wenn das Lüften weder über Stoßlüften mit mehreren Fenstern noch über Lüftungsanlagen sichergestellt werden kann.

Eine Behandlung der Luftinhaltsstoffe mittels Ozon oder UV-Licht wird aus gesundheitlichen ebenso wie aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

(Mobile Luftreiniger in Schulen: Nur im Ausnahmefall sinnvoll. 22. Oktober 2020, Umweltbundesamt)

Hinweis: Privat beschaffte Geräte dürfen in Kasseler Schulen aufgrund möglicher Sicherheits- und Gesundheitsrisiken nicht aufgestellt werden.

-VI-

Kassel, 3.11.2020

Herr Merz  
Tel. 787-1299

Hauptamt  
Eing.: 23. Nov. 2020  
-I- -II- -III- -IV- -V- -VI-  
-100- -101- -102- -103-

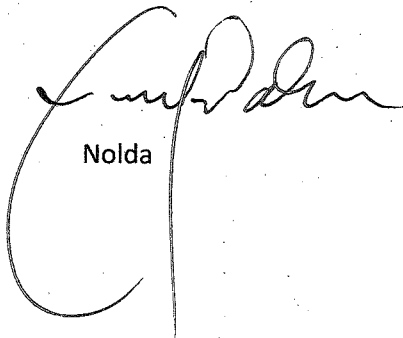
Frage Nr. 102.18.579

„Wie ist der Sachstand des Erdwallprojekts entlang der A44 insbesondere bzgl. weiterer Maßnahmen im Bereich zwischen Mattenberg und der BAB Unterführung nahe des Parkplatzes Baunsberg?“

Antwort:

Das Erdwallprojekt der Stadt Kassel an der A44 westlich Mattenberg ist inzwischen statisch stabil. Derzeit wird die Anlage durch das Aufbringen spezifizierter Erde abgedichtet. Gleichzeitig wird der Bauantrag neu aufgestellt und die Fertigstellung geplant.

Ein neues Erdwallprojekt ist derzeit nicht geplant.

  
Nolda

An  
-10-

Hauptamt	
Eing.:	01. Dez. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

**Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020**  
**Frage Nr. 102.18.580**  
**Fragesteller: Stadtverordneter Blutte, B90/Grüne**

**Frage:**

Wie stellt der Magistrat sicher, dass jetzt nach Änderung der Parkerlaubnisse auf der Westseite der Söhrestraße in Kassel-Bettenhausen das Falschparken auf dem Gehweg und dem angrenzenden Grünstreifen zum Wahlebach hin wirksam beendet bzw. verhindert wird?

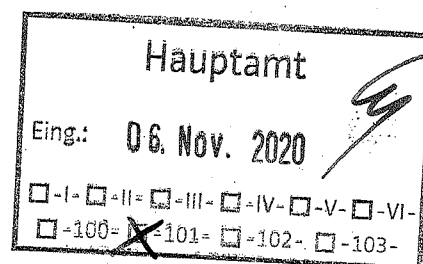
**Antwort:**

Für die Überwachung des Bereichs Söhrestraße, bezüglich des Park- und Halteverbotes auf Fahrbahn und Gehweg, wurde ein Überwachungsauftrag beim Ordnungsamt eingerichtet.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat



Dezernat II  
Bürgerangelegenheiten und Soziales



An

- 10 -

**Frage für die Fragestunde Nr. 102.18.581**  
der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage:

Was ist die Begründung für die neue Regelung bei der Zulassungsstelle, Dienstleistungen nur noch nach Terminvereinbarung in Anspruch nehmen zu können?

Fragestellerin:

Eva Koch – Bündnis 90/Die Grünen

Antwort:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie haben wir auf Terminvereinbarung umgestellt. Dadurch wird für die gemeinsame Zulassungsbehörde von Stadt und Landkreis Kassel eine bessere Steuerung und Reduzierung der Publikumsströme erreicht, um das Infektionsrisiko zu reduzieren. Die ausschließliche Terminvereinbarung wurde am 16. März 2020 eingeführt und gilt auch weiterhin.

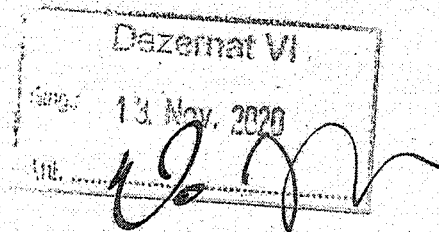
Hona Friedrich  
Bürgermeisterin

-67-

Kassel, 30. Oktober 2020  
Frau Stoll, Tel. -3049

An:  
-VI-

Frage für die Fragestunde am 02. November 2020  
Frage der Fraktion Bündnis 90/Grüne  
Frage Nr. 102.18.582



Die Frage lautet:

„War die Beseitigung des Wilden Weins am Musikbunker zulässig?“

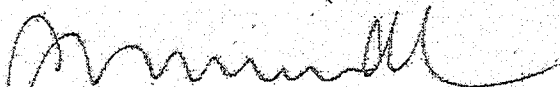
Stellungnahme:

Bei der geplanten Sanierung des Musikbunkers in der Agathofstraße wurden bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt die Untere Naturschutzbehörde sowie das Umwelt- und Gartenamt durch das Hochbauamt informiert und in die Planung eingebunden. Dazu fand im September 2020 ein Ortstermin statt, bei dem sich alle beteiligten Stellen darüber einig waren, dass das Efeu am Gebäude aus gestalterischen, klimatischen und ökologischen Gründen erhalten werden soll. Dies setzt aber voraus, dass keine Gebäude umgreifende Drainage erfolgen muss, was derzeit vom Hochbauamt technisch geprüft wird.

Im Anschluss erfolgte eine gemeinsame Begehung, bei der die Bereiche festgelegt wurden, in denen keine Eingriffe oder nur eine Zurücknahme des Efeus bis unter die Dachkanten erfolgen darf.

Der Wilde Wein befand sich an Fassadenbereichen, die für die Umsetzung der Baumaßnahmen zwingend freigelegt werden müssen oder auf denen der Wein keine ausreichende Haftung mehr am Gebäude hatte und sich bereits von der Wand gelöst hat. Der Beseitigung wurde daher von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Schutzfristen zugestimmt.

Das Projekt ist ein gutes Beispiel für eine frühe und umfassende Einbindung der verschiedenen städtischen Stellen. Dadurch konnten die naturschutzfachlichen Aspekte ausreichend berücksichtigt und gewürdigt werden, was sich in den geplanten Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Grünstrukturen auf dem Grundstück widerspiegelt.

  
Dr. Anja Starick

- VI - *Ds* 4.11.2020

Hauptamt						
Eing.: 23. Nov. 2020 <i>lg</i>						
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-	<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-	<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-	
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-	<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-			

*Boz4M*

Anfrage der Fraktion Die Linke vom 27.10.2020  
Vorlage Nr.: 102.18.583

„Wurde bereits mit der Erstellung eines Mietspiegels begonnen?“

Die Einführung eines Mietspiegels für die Stadt Kassel stellt eine weitergehende Maßnahme auf dem Wohnungsmarkt in der Stadt Kassel dar. Eine solche Entscheidung kann und wird nicht ohne die Einbindung der Stadtverordnetenversammlung getroffen.

Zurzeit wird durch eine Projektgruppe in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister ein Wohnraumversorgungskonzept für die Stadt Kassel erstellt. Im Rahmen dieses Prozesses ist geplant, die Wirkungen eines qualifizierten Mietspiegels zu bewerten und der Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Handlungsvorschlag zu machen.

Ziel ist es, das Wohnraumversorgungskonzept im Sommer 2021 den politischen Gremien vorzulegen.

*Manfred Merz*  
Manfred Merz

An  
-10-

Hauptamt	
Eing.:	01. Dez. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage Nr. 102.18.584

Fragesteller: Stadtverordneter Gerlach, AfD

**Frage:**

Liegt ein räumliches Parkflächenkonzept des Magistrats von E-Scootern im Stadtgebiet Kassel vor?

**Antwort:**

Nein.

  
Dirk Stochla  
Stadtrat

An  
-10-

Hauptamt	
Eing.:	01. Dez. 2020
<input type="checkbox"/> -I-	<input type="checkbox"/> -II-
<input type="checkbox"/> -III-	<input type="checkbox"/> -IV-
<input type="checkbox"/> -V-	<input type="checkbox"/> -VI-
<input type="checkbox"/> -100-	<input checked="" type="checkbox"/> -101-
<input type="checkbox"/> -102-	<input type="checkbox"/> -103-

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 2. November 2020

Frage Nr. 102.18.585

Fragesteller: Stadtverordneter Gerlach, AfD

**Frage:**

Liegt eine Planung des Magistrats im Hinblick auf eine Limitierung von E-Scootern im Stadtgebiet Kassel vor?

**Antwort:**

Nein.



Dirk Stochla  
Stadtrat